

Technische Daten „Dirtgirl“ Tina Meier

Baujahr: 31.01.1972

Leistungsgewicht: 63 kg

Fahrwerk: 172 cm

Hubraum: Single

Erstzulassung: 1994 auf Yamaha XT 500

Antrieb: unendliche Landschaften, Freiheit, Navigation, Technik und Geschwindigkeit

Inspiration: Uroma Hertha Meier 1930 auf dem Motorrad quer durch Deutschland – natürlich offroad - Abenteuerlust, die in den Genen liegt.

Laufleistung: Yamaha XT 500, KTM SXC 400, KTM ECX 400, KTM EXC 400, aktuell: GasGas Trial, Yamaha WR 250, WR 450 mit DakarTeck-Rallyekit

Leerlauf: „Mich macht glücklich mit Freunden in der Natur unterwegs zu sein, gemeinsam Spaß zu haben und lecker zu Schlemmen.“

Drehmoment: Frühjahr 2000 – die erste Wüstentour durch Libyen – der Beginn von einer Leidenschaft, die mit der Teilnahme der Rallye Dakar 2009 einen neuen sportlichen Höhepunkt erreicht.

Kickstart: Seit 2002 Teilnahme an lizenzpflichtigen Wettbewerben national und international.

Schmierstoff: Durchhaltevermögen und die Einsicht, dass Navigationstalent und sinnvolle Geschwindigkeit ans Ziel führen – auch mal schneller als Konkurrenten, die nur Gas geben und die Navigation vernachlässigen.
„Clever fahren – statt Vollgas fahren.“

Race Taxi: 2006: 1. Platz der Damenklasse bei Europas größter Marathon-Rallye, der Breslau, Kontakt zu Dakar-Team, die Tina ermutigten bei der Rallye Dakar anzutreten. Der Traum ist nun greifbar nah.
2009: Tina muss nach 2 Etappen aufgeben, erobert aber die Herzen der Medien und Zuschauer durch ihren Wechsel auf den Mechaniker-Arbeitsplatz für den Einzelkämpfer Laurent Meffre.

Treibstoff: „Kann ich nicht – gibt es nicht.“, das Motto im Hause Paddel-Meier Familie, Fans und Sponsor zugleich.

Getriebe: Herausforderungen finden, Grenzen ausloten

Ausstattung: Fahrwerk: Franz Racing Suspension, Helme: Arai, Räder: Supersprox, Reifen: Mefo, Auspuff: Doma, Bremspower: Goldfren, Luft: Twinair, Biketraining: Bergamont, Tuning: Kedo, Trip: Motogadget, Sauerstofftraining: Vionafit, Klebstoff: Loctite, Internet: Helge Siems und digital-ecom. D. van Schijndel b.v. hat dafür gesorgt, dass Tinas Mechaniker Bert van der Donk das Rallyebike über den Sommer wieder fit gemacht hat.

Style: Julia Starp + Timezone + matt&nat + kidneykaren + Eindruck + kelly monaco

Fahrerlager: „Hamburger Finanzbeamtin fährt für Hamburger Software Unternehmen“ auch bei der Dakar 2010 startet Tina wieder im HS Rallye Team

- Starthilfe:** Das erfahrene „Team Kaiser“ kümmert sich um den letzten Schliff und den technischen Service während der Rallye in Südamerika.
- Tuning:** Einige Lehrgänge, Roadbook-Touren und Wüstenraining mit Rallye-Profi Dirk von Zitzewitz sowie zahlreiche Enduro-Touren mit Freunden sorgten für die notwendige fahrerische Vorbereitung. Wettkampf-Erfahrung konnte Tina bei dreizehn großen Rallyes international sammeln, zusammen mit erfahrenen Dakar Teilnehmern. Die Organisation von „Girls Desert Camps“ in Marokko – Offroad-Touren für Frauen ist Tinas neuestes Projekt.
- Zündkerze:** „Aller guten Dinge sind Drei – Dakar 2010“ so empfangen Tinas Familie und Freunde sie nach der Dakar 2009. Zusammen mit der Vorbereitung im renommierten Universum-Boxgym bei Fritz Sdunek und weiteren Rallyes in 2009 wird der Start bei der Dakar 2010 Tina zum Erfolg bringen.
- Starthilfe:** „Sportler kochen mit Hamburger Strassenkids“ eine von Tina ins Leben gerufene Aktion für die Kids, die in Hamburg auf der Strasse leben und von www.strassenkids.de betreut werden.
- Kraftstoff:** Hochkalorische Dirtgirls-Power-Riegel für Leistungssportler, die Tina gemeinsam mit Carsten von Have-Holst (Koch) und Dr. Stefan Bär (Apotheker und Ernährungsberater) entwickelt hat.
- Sound-Check:** Vater Tomas: „Wenn Tina für etwas Feuer gefangen hat, dann zieht sie es profimäßig durch. Und es erstaunt mich immer, wie viele Leute sie für ihre Sache begeistern kann.“
Mutter Rosi: „Tina ist sehr gründlich und präzise in der Ausarbeitung und Umsetzung ihrer Projekte. Trotz aller Rückschläge lässt sie sich nicht entmutigen.“ Tinas Mutter verstarb leider im März 2009.
Oma Lilo: „Was Tina sich in den Kopf setzt, das setzt sie durch.“
Schwester Marion: „Go go go, Puppe. Du schaffst das.“
- Vmax:**
- | | |
|--|---|
| Dakar Rallye 2009 | technisches K.O. nach 2 Etappen |
| Dakar Rallye 2008 | ready to start – rally cancelled |
| Le Touquet 2008– | fun on the beach with the Rallyebike |
| Dresden-Breslau Rallye: | 4x first girl - 2009: 5. overall |
| Tuareg-Rallye: | 2008: 1.girl (22 th) 2009: 1.girl |
| FIM Central Europa Rallye: | 2008: 3. girl |
| EnduRoMania Rally | 9 x 2004-2009 |
| Red Bull Romaniacs Hard Enduro Rallye: | |
| | 2006: 6th place, 2007 out day 3, 2008 15th place Hobbyclass |
| Baja Saxonian: | 2008: 1.girl (10th) |
| UEM Italian Baja: | 2008: 1.girl (8th) |
| UEM Enduro Baja Championship: | 2008: 12.Pl. (1.place women) |
| Norddeutsche Geländemeisterschaft: | 2007: 1.Pl., 2008: 2. Pl. |
| ADAC-Hansa Enduro Pokal: | 2008: 1.Pl. |
| Deutscher Enduro Damen-Cup: | 2008: 3.Pl. |

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten an:

Tina Meier
Heinrich-Osterath-Strasse 256
21037 Hamburg
mail: tina@dirtgirls.de